



Pro Senectute  
Obwalden

# Jahresbericht

2023

Tätigkeiten und Kennzahlen

# Inhalt

**Editoral** 02

**Danksagung** 03

**Highlights 2023** 04

**Facts 2023** 05

**Finanzen 2023** 06

**Angebote** 07

**Organisation** 08

**Menschen im Einsatz** 09

## Kennen Sie die «Blue Zones»?



Das sind fünf blau markierten Zonen auf der Weltkarte, wo die Menschen besonders alt werden. Dazu gehören Sardinien, die Insel Ikaria in Griechenland oder eine Region in Kalifornien. Doch was machen, wenn ein Umzug nicht gerade erwünscht ist?

Alte Menschen aus den «Blue Zones» haben eine Art Geheimrezept: Sie sind aktiv unterwegs, kennen ihren Lebenssinn, haben einen guten Umgang mit Stress, eine gesunde Ernährung, Spiritualität ist Teil ihres Lebens und sie haben sowohl enge Beziehungen wie auch ein soziales Netz.

Irgendwie nichts Neues, trotzdem wissen wir, dass nicht alle Punkte selbstverständlich sind. Auch die Angebote der Pro Senectute Obwalden können Teil dieses Geheimrezepts sein. Im 2023 durften wir 6'294 Teilnehmende in unseren Kursen begrüssen. Das sind die aktiven, sozial

Handwritten signature of Franz Enderli.

**Franz Enderli**

Präsident Stiftungsrat  
Pro Senectute Obwalden

Handwritten signature of Daniel Diem.

**Daniel Diem**

Geschäftsleitung  
Pro Senectute Obwalden

vernetzten und offenen Seniorinnen und Senioren. Aber auch die Freiwilligen tun etwas für sich, denn auch ein soziales Engagement kann das Altern positiv unterstützen.

## «Altern ist etwas Individuelles.»

Und wenn sich eine Krise anbahnt, dann unterstützt unser Beratungsteam an der Marktstrasse. Ob in der Blauen Zone oder in unserem grünen Obwalden, Altern ist etwas Individuelles. Doch wie wir damit umgehen und wie wir das Altern annehmen das entscheiden wir selbst. Denn auch das ist bewiesen: Wer sein Altern aktiv angeht, ist oft glücklicher unterwegs.

Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen beim Lesen des Jahresberichts und hoffen, dass in Ihrem Altern die Pro Senectute ein Teil davon ist.

# Danke!

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die uns mit kleinen oder grösseren Beiträgen unterstützt haben. Danke auch für die gute Zusammenarbeit und die wichtigen Beiträge des Kantons Obwalden, der Obwaldner Gemeinden und des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

# Ohne Sie geht es nicht!

Einen Teil der Einnahmen erwirtschaftet die Pro Senectute Obwalden selbst, dennoch, ohne die Unterstützung durch Privatpersonen, Organisationen und die öffentliche Hand, kann die Pro Senectute Obwalden ihre Aufgaben nicht erfüllen.

Weiter danken wir der **Raiffeisenbank Obwalden** für den grosszügigen Sponsorenbeitrag, der **Küchler Druck AG** und **designwerk ag** für ihre Sonderkonditionen.

Unterstützen Sie uns mit einer kleineren oder grösseren Spende.



Jetzt online spenden  
mit Twint, Kreditkarte  
oder auf Rechnung.  
  
Spendenkonto:  
CH85 8080 8007 6478 9509 2

Ihre  
Spende  
hilft.

# Highlights 2023

## Melchtal–San Francisco–Kerns

Im letzten Kursmagazin porträtierten wir Anna Lawrence Fenk. Zuerst war Überzeugungsarbeit notwendig, dann kam die Unsicherheit und inzwischen ist sie in Kerns wohlbekannt.

Es wurde ein Interview mit einer eindrücklichen Geschichte. So zog Anna Lawrence Fenk nach Amerika, weil sie in der Arbeitswelt als Frau nicht weiterkam. Seit zwei Jahren lebt sie nun wieder in Obwalden. Diese Geschichte gibt es im Kursmagazin vom Januar 2024. Und haben Sie gewusst? Das Interview wurde sogar auf Englisch übersetzt und ist jetzt in Kalifornien «unterweg».

Stimme sein für Obwaldner Seniorinnen und Senioren ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Wie im guten Sinne bei Anna Lawrence Fenk aber auch für Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung benötigen. Auch das ist die Arbeit von Pro Senectute Obwalden.



## 25 Quartierpersonen in Sachseln

So viele Freiwillige sind in Sachseln für Seniorinnen und Senioren im Einsatz – ein erfolgreiches Projekt der Kommission für Altersfragen, Gleis 3 und Pro Senectute Obwalden.

Obwohl oft gesagt wird, es sei schwierig, neue Freiwillige zu gewinnen. Doch wenn der Inhalt und der Umfang stimmt, ist vieles möglich: Die rund 25 Quartierpersonen stärken die Gemeinschaft und das Miteinander in ihren eigenen Quartieren. Je nach Quartier variieren die Angebote. So gibt es Kaffee- und Kuchenrunden, öffentliche Bücherschränke, gemeinsame Mittagessen oder Geburtstagsbesuche bei Seniorinnen und Senioren ab 80. Weiter werden auch Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner entgegengenommen und an die Kommission weitergeleitet und umgesetzt. Diese Zusammenarbeit mit der Unterstützung aller Freiwilligen ist eine Erfolgsgeschichte –, die wir auch im kommenden Jahr weiterschreiben.

Quartierpersonen  
Therese Enz (links)  
und Theres Fischer  
im Gespräch

# Facts 2023

## 1'821

So viele Kurslektionen fanden statt.  
Das sind 43% mehr als im 2022.

## 2'342

Diese ehrenamtlichen Stunden wurden von  
101 freiwilligen und Ehrenamtlichen geleistet.

## 299

299 Kundinnen und Kunden  
nahmen die kostenlose Beratung  
in Anspruch. Dabei ging es bei  
80% der Anfragen um Finanzen  
oder um rechtliche Fragen.

## 8'885

Mahlzeiten aus dem Kantonsspital  
Obwalden wurden von unseren  
Verträgeinnen verteilt.

## 23

35'242 Franken haben wir als  
direkte Hilfe an 23 Senioren und  
Seniorinnen ausbezahlt. Es sind  
Gelder der AHV, von Stiftungen  
und aus eigenen Mitteln.

## 1'197

Dank der Beiträge der Gemeinden, dem  
Kanton und dem Bund konnte sich unser  
Beratungsteam 1'197 Stunden für  
die Anliegen der Obwaldner Seniorinnen  
und Senioren einsetzen.

# Finanzen 2023

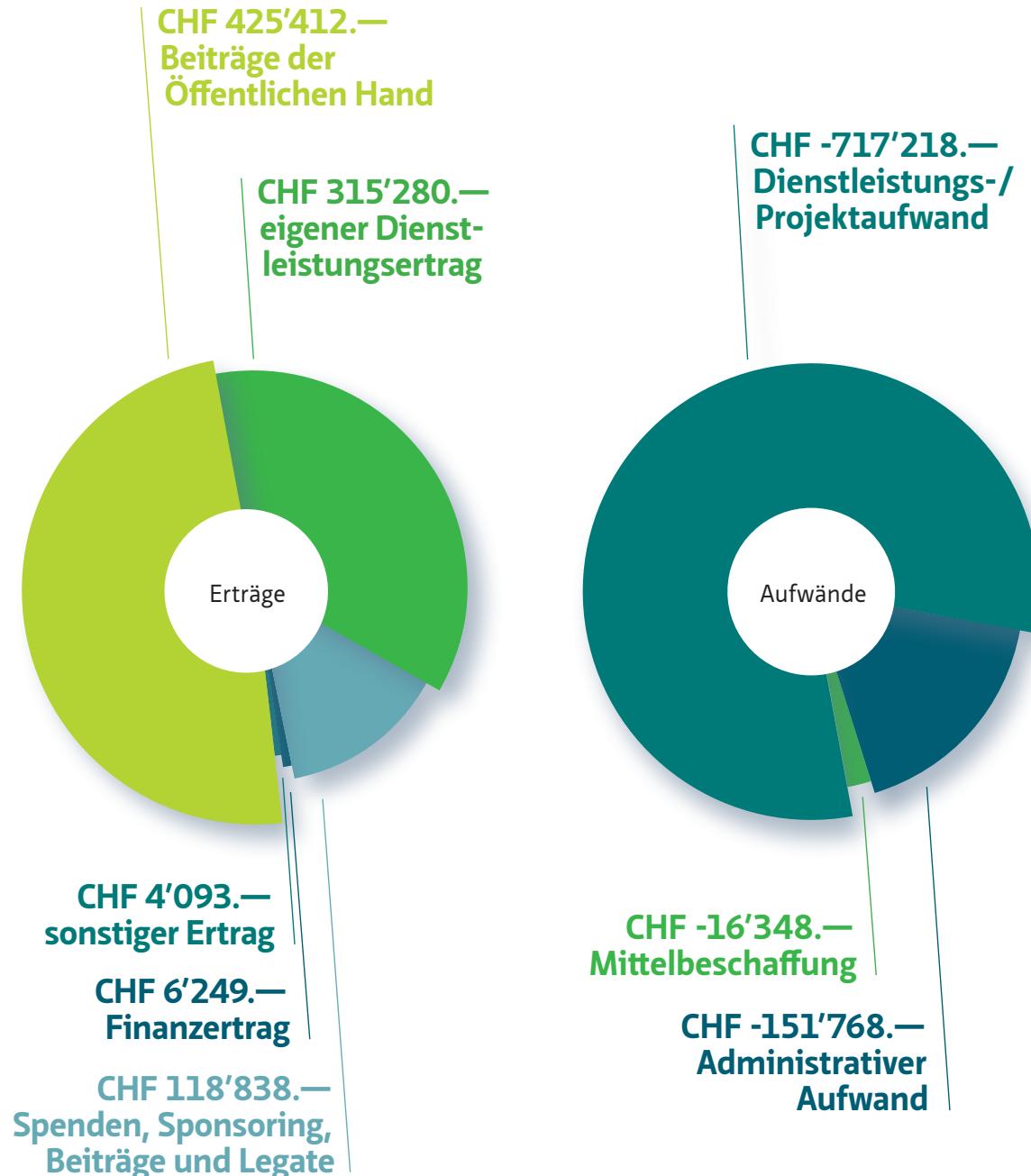
Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Defizit von CHF -15'463.— und damit besser als budgetiert ab. Ein besseres Finanzergebnis, höhere Erträge bei den Kursen und Spenden und eine ausserordentliche Zahlung des Bundes beeinflussten das Ergebnis positiv.

Das Organisationskapital sank per Ende 2023 auf CHF 399'404.— (2020: CHF 476'08.—). Aktuell hat die Pro Senectute Obwalden eine Reservequote von 45 %. Im schweizweiten Vergleich rangiert sie damit im hinteren Drittel.

Die ausführliche Jahresrechnung gemäss ZEWO und Swiss GAAP Fer 21 ist online abrufbar:



**656 Personen  
spendeten  
59'200 Franken**



# Angebote

Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum rund ums Älterwerden und setzen uns für ein würdiges Altern in Obwalden ein. Unsere Angebote dazu sind:

<b>Beratungsstelle</b>	Bei uns erhalten Sie kostenlos fachliche Beratung zum Älterwerden und das Leben im Alter.
<b>Finanzielle Hilfe</b>	Bei Engpässen können wir unter gewissen Voraussetzungen finanziell unterstützen. Wenden Sie sich an das Beratungsteam.
<b>Kurse, Vorträge und Treffen</b>	Bleiben Sie aktiv und lernen Sie Neues mit unseren rund 50 verschiedenen Kursangeboten. Auch Fachvorträge und offene Treffen gehören dazu.
<b>Hilfen zu Hause</b>	Essenslieferung, Steuererklärungsdienst, Mittagstische oder Geburtstagsbesuche sorgen dafür, dass ältere Menschen länger zu Hause bleiben können.
<b>Freiwillig engagiert</b>	Unterstützen Sie Obwaldner Senioren und Seniorinnen mit einem Besuch, dem Ausfüllen der Steuererklärung oder vermitteln Sie ihr Wissen im Projekt «Generationen im Klassenzimmer».

**Unsere Öffnungszeiten** Montag bis Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr  
Beratung sind ganztags möglich,  
vereinbaren Sie einen Termin.

## So erreichen Sie uns:

<b>Geschäftsstelle</b>	041 666 25 45
<b>Beratungsteam</b>	Heidi Odermatt 041 666 25 40
	Matteo Rossier 041 666 25 41
<b>Kursangebote</b>	Maya Gubelmann 041 666 25 45
	Manuela Gabriel 041 666 25 45
<b>Mahlzeitendienst</b>	Manuela Gabriel 041 666 25 45
<b>Freiwillige Engagement</b>	Matteo Rossier 041 666 25 41
<b>Administration</b>	Manuela Eisenring 041 666 25 45
<b>Geschäftsleitung</b>	Daniel Diem 041 666 25 48
<b>E-Mail</b>	info@ow.prosenectute.ch
<b>Website</b>	ow.prosenectute.ch

# Organisation

## Stiftungsrat

**Franz Enderli**, Präsident, Kerns  
**Heidi Brücker-Steiner**, Giswil  
**Theo Gasser**, Alpnach  
**Paula Halter-Furrer**, Giswil  
**Susanne Imfeld-Johner**, Engelberg  
**Tony Pfleger**, Kerns  
**Walter Wyrsch**, Alpnach  
**Volkhard Scheunpflug**, Aktuar, Sarnen



Stiftungsrat v. l. n. r.:  
Theo Gasser | Heidi Brücker-Steiner | Tony Pfleger |  
Susanne Imfeld-Johner | Franz Enderli | Paula Halter-Furrer |  
Walter Wyrsch | Daniel Diem

## Geschäftsstelle

**Daniel Diem**, Geschäftsleiter  
**Manuela Eisenring**, Administration  
**Manuela Gabriel**, Sport und Bewegung/Mahlzeitendienst  
**Maya Gubelmann**, Bildung und Kultur/Marketing  
**Dennis Iten**, Finanzbuchhaltung  
**Heidi Odermatt**, Beratung  
**Matteo Rossier**, Beratung/Gemeinwesenarbeit



Geschäftsstelle v. l. n. r.:  
Matteo Rossier | Manuela Gabriel | Daniel Diem |  
Heidi Odermatt | Maya Gubelmann

Pro Senectute Obwalden | Marktstrasse 5 | 6060 Sarnen  
041 666 25 45 | [info@ow.prosenectute.ch](mailto:info@ow.prosenectute.ch)

# Menschen im Einsatz

## **Mahlzeitendienst**

Irène Schirmer-Schälin, Monique Rohrer-Fokkens

## **Büroreinigung**

Anneliese Burch

## **Ortsvertreterinnen**

**Alpnach** Margit Zurbuchen, Helen Jöri-Müller

**Engelberg** Karin Sonderer, Mary Kretz, Evi Odermatt

**Giswil** Hedi Amgarten, Beatrice Halter

**Kerns** Maria von Rotz

**Lungern** Johanna Ming, Marlies Gasser

**Sachsen** Irène Rohrer-Burch, Brigitte von Moos

**Sarnen** Marianne Wiese, Maria Amstalden-von Wyl

## **Sport und Bewegung**

Marlies Adam, Rosmarie Amrein-Kiser, Rita Beroggi,  
Martin Bucher, Maya Bucher-Slanzi, Marie-Theres  
Burch, Anna Busnelli, Lisbeth Durrer, Kathinka Duss,  
Maria Enz, Kathrin Fischbacher, Margrit Freivogel,  
Rosmarie Hodel-Glur, Mary Läubli, Claudia Mathis-  
Joller, Ulrike Modl, Giulia Nobile, Claudia Rohrer-  
Nufer, Bettina Schurtenberger, Mariette Sigrist-Jauch,  
Thesy Egger, Heidi Vogler, Martina von Moos, Sepp  
Ziegler

## **Bildung und Kultur**

Judith Angele, Claudia Borel, Maria Dänzer, Silvia  
Durrer, Maria Fasanella, Beatrice Fischer, Claudia  
Gasser, Simon Hatter, Hermann Huwiler, Robert  
Infanger, Trudy Jakober-Sigrist, Hans Matter, Thomas  
Müller, Roman Niederberger, Bernadette Omlin, Fritz  
Riebli, Deborah Rötheli, Stefanie Schnider, Herbert  
Weibel, Marianne Wiese, Sonja Wiget, Paul Wyss

## **Freiwillige**

Helene Albrecht, Vreni Berlinger, Ruth Dillier,  
Therese Enz, Beatrice Enz, Theres Fischer, Margrit  
Freivogel, Maria Frener, Theddy Frener, Josef Gasser,  
Lydia Gasser, Gertrud Grossrieder, Hansruedi  
Heer, Walter Holenstein, Margrith Lichtsteiner,  
Beata Ming, Pierre Perroulaz, Marianne Perroulaz,  
Magdalena Riebli, Peter Rohrer, Niklaus Rohrer,  
Liselotte Schleiss, Vreni Spichtig-Zumstein,  
Marianne von Ah-Kneubühler, Rösy von Moos-  
Aegger, Robi von Wyl, Beat von Wyl-Berwert,  
Baumgartner Vreni, Leonie Christ, Pia Gasser,  
Elfriede Hafner, Doris Imfeld, Franz Kappeler, Josef  
Koller, Marcel Krummenacher, Maria Omlin



Für Kulturinteressierte  
und solche, die es  
noch werden möchten.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status erhalten Sie zusammen mit bis zu drei Kindern freien Eintritt in über 500 Museen.

[raiffeisen.ch/museum](http://raiffeisen.ch/museum)

MEMBER  
PLUS

Gratis  
in über 500  
Museen